

Mittwoch, 12. Juni 2024, Meinerzhagener Zeitung / Kierspe

Junge Besucher aus Frankreich

Bürgermeister empfängt Gäste aus der Partnerstadt Montigny

VON DET RUTHMANN



Für das gemeinsame Foto am Rathaus stellten sich die Mädchen und Jungen aus Montigny, ihre begleitenden Lehrerinnen und Lehrer sowie Bürgermeister Olaf Stelse unter die Städtepartnerschaftsbäume. Foto: Ruthmann

Kierspe – Für die 22 Mädchen und Jungen im Alter von zwölf bis 15 Jahren sowie ihre Begleiter Isabelle Jollec und Rodolphe Vionnet, die am vergangenen Mittwoch von Montigny-le-Bretonneux mit dem Thalys (Zug) bis Köln und dort weiter per Schienenersatzverkehr nach Kierspe kamen, gab es ein volles Programm.

Burg Altena, Gespräche in der Gesamtschule über die Olympischen Spiele, die in diesem Jahr in Paris stattfinden, Haus der Geschichte und das Unternehmen Haribo in Bonn waren bisher die Besuchsstationen. Besonders Haribo wird einigen Austauschschülern in Erinnerung bleiben, denn es gibt dort Süßigkeiten zu deutlich günstigeren Preisen als in Montigny.

Nach dem Wochenende in den Gastfamilien – die natürlich die unterschiedlichsten Aktionen mit den jungen Franzosen von Museumsbesuchen über Schwimmen bis zum Phantasialand-Ausflug unternahmen – hieß Bürgermeister Olaf Stelse die Kinder aus der Partnerstadt im Ratssaal willkommen und dies zumindest mit den ersten Ausführungen auf Franzö-

sisch. Dabei informierte er die Gäste über die Stadt Kierspe, zeigte ihnen kurze Filme über Fußball-Golf und Motoball. Deutschlehrerin Isabelle Jollec, bereits zum dritten Mal in Kierspe, übernahm das Dolmetschen. Ebenso später GSK-Lehrerin Marie-Gilles Lange, welche die Schülergruppe ins Rathaus begleitete. Denn für die Gäste aus Montigny standen nicht nur Getränke und ein kleiner Imbiss im Rathaus bereit, es gab auch ein kleines Präsent und die Möglichkeit, einmal das Salzlager im Bauhof zu besichtigen, wo derzeit rund 400 Tonnen des „weißen Streuguts“ lagern – bevor es wieder zur Gesamtschule ging: Dort stand ein Freundschaftsturnier mit Völkerball, Basketball und anschließend ein Waffelbacken (der Gastgeber) auf dem Programm. Das ist aber noch längst nicht alles, was die jungen Franzosen in Deutschland erleben werden. Bevor sie am Mittwoch wieder zurück nach Montigny fahren, soll noch Köln mit Dom, Schatztruhe und Sportmuseum besucht werden.

Natürlich war die Freude bei allen Beteiligten groß, denn nach der dreijährigen Corona-Pause sollten eigentlich schon im vergangenen Jahr Schüler aus Montigny zum Gegenbesuch nach Kierspe kommen, doch machte dies der große Streik in Frankreich zunichte. Der Bürgermeister hofft, dass durch diesen langjährigen Schüleraustausch die Städtepartnerschaft weiter gefestigt wird, neue Freundschaften geschlossen und die Franzosen wieder einmal nach Kierspe kommen werden.

Ebenso hofft Olaf Stelse, dass die Schüler aus Montigny positive Eindrücke von Deutschland gewinnen und so künftig für ein gemeinsames Europa eintreten – auch, wenn sie am vergangenen Sonntag noch nicht an den Europawahlen teilnehmen durften.